



Das Geschäft mit der Ware Kind

Terre des hommes sagt dem Verbrechen Kinderhandel seit 2001 den Kampf an: mit einer internationalen Kampagne, die mittlerweile in 30 Ländern aktiv ist.

Kinderhandel macht an keinen Landesgrenzen halt. Internationale Verbrecherringe missbrauchen die erhöhte Verletzbarkeit von Kindern, in Westeuropa wie in der restlichen Welt. Das Vorgehen ist immer ähnlich: Ein Mädchen oder Junge wird von einem Ort an einen anderen gebracht, mit der vermeintlichen oder erzwungenen Zustimmung der Eltern oder der Kinder selbst. Oft ist eine Mittelsperson im Spiel, die das Kind weiterverkauft. Sie zahlt der Familie Geld und verspricht dem Kind eine Ausbildung oder einen guten Job. Stattdessen wartet auf die Jungen und Mädchen jedoch meist jahrelange Ausbeutung. Sie müssen wie Sklaven auf Plantagen oder in Haushalten arbeiten, werden zur Prostitution gezwungen oder als Drogenkuriere und Bettler missbraucht. Babys und Kleinkinder gelangen ausserdem auf den kommerziellen, illegalen Adoptionsmarkt.

Im Visier der Kinderhändler sind mehrere hunderttausend Mädchen und Jungen pro Jahr, die in Armut oder schwierigen Fa-



milienverhältnissen leben. Von der fremden Umgebung eingeschüchtert können sie sich nicht gegen ihre Ausbeuter wehren. Tun sie es doch, werden sie mit Gewalt gefügig gemacht.

Die Hilfe von Terre des hommes...

Im Rahmen der internationalen Kampagne leitet Terre des hommes Projekte in Albanien, Benin, Togo, Burkina Faso und demnächst auch Rumänien, Moldawien und Nepal. Neben der direkten Nothilfe bei aktuellen Fällen von Kinderhandel leistet Terre des hommes vor allem Präventionsarbeit und wurde dafür im Jahr 2002 von der französischen Regierung mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichnet.

... in Benin, Togo und Burkina Faso

In Benin und Togo beispielsweise wurden in den letzten zwei Jahren über 1000 Opfer von Kinderhandel und weiteren Ausbeutungsformen in den Betreuungszentren von Terre des hommes aufgenommen. Dabei werden in erster Linie die Bedürfnisse der Kinder sichergestellt, bevor der Prozess der Wiedereingliederung in die Familie oder Gemeinschaft beginnt. Zusätzlich leistet Terre